

Führung als Chance

Systematischer Erfahrungsaustausch und
Kompetenzerweiterung

Ein Jahresprogramm für Prorektor*innen und
akademische Vizepräsident*innen



Mitglieder von Hochschulleitungen haben wenig Zeit und Gelegenheit, ihre Rolle zu reflektieren und sich in Führungsfragen Rat zu holen.

Das seit 2013 etablierte Programm von HRK und CHE richtet sich an Mitglieder von Hochschulleitungen, die Führung als Chance betrachten, sowohl für ihre persönliche Entwicklung als auch für das Wohl ihrer Hochschule und damit letztlich für die Qualität in Forschung und Lehre. Es bietet Personen in Leitungsfunktionen die Möglichkeit, über mehrere Monate im Austausch mit anderen Teilnehmer*innen und mit Unterstützung (hochschul-) erfahrener Dozent*innen und Trainer*innen die eigenen Leitungskompetenzen systematisch weiterzuentwickeln. Das Programm richtet sich an Personen, die erstmals in die Rolle der Verantwortung und Gestaltung komplexer Vorhaben auf Ebene der Gesamtorganisation kommen, also an Prorektor*innen und Vizepräsident*innen. Voraussetzung für die Teilnahme ist das schriftliche Einbringen eines Fallbeispiels vor Beginn des Programms.

Drei Module an je drei Tagen

- 1. Modul** »Führen von komplexen Wissensorganisationen – die eigene Rolle im Präsidium/Rektorat verstehen und entwickeln«
- 2. Modul** »Führen im Kontext hochschulinterner Konstellationen – interne Kommunikation und Personalführung«
- 3. Modul** »Führen im Kontext externer Anforderungen – Medien, Ministerien und Politik «

Das Online-Anmeldeformular finden Sie hier:

<https://www.che.de/event/fach-2023>

Drei Grundideen

- (1) Im Mittelpunkt der Workshops stehen moderierter Erfahrungsaustausch und Arbeit an praktisch relevanten Situationen. Die Teilnehmer*innen arbeiten auf der Basis theoretisch-methodischer »Einstiege« z.B. in Gruppen oder im Probehandeln. Die

kontinuierliche Arbeit in einer festen Gruppe schafft Vertrauen und ein offenes Klima.

- (2) Die Arbeit an echten, aktuellen Fällen der Teilnehmer*innen schafft einen direkten Bezug zu den eigenen Herausforderungen. Erkenntnisse aus den Workshops werden für Führungssituationen mit Hilfe von »action plans« genutzt. Die Erfahrungen daraus werden in die Workshops zurückgespielt.
- (3) Die Workshops gehen nicht über abstrakte Diskussionen an Fragen zur Führung in Hochschulen heran, sondern über konkrete Führungssituationen aus dem Alltag in der Hochschulleitung. Der Blick aus verschiedenen Perspektiven auf Führungskonstellationen wird geschärft: Es geht um Strukturen, um Beziehungen, um Mikropolitik, aber auch um Organisationskultur und Außenbeziehungen. Diese Mehrdimensionalität ermöglicht ein umfassendes Führungsverständnis.

Trainer*innen und Moderator*innen

Dr. Jutta Fedrowitz, *Senior Expert* Fortbildung und Trainings und Trainerin in der betrieblichen Weiterbildung, CHE Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung

Stefan Klager, Fernsehjournalist und langjähriger Trainer im Bereich Kommunikation und Medien, „Certified Media Trainer“ (SHB).

Dr. Katrin Prüfig, Journalistin, Reporterin im In- und Ausland und Moderatorin, seit 2002 Kommunikations- und Medientrainerin, seit 2015 „Certified Media Trainer“ (SHB)

Prof. Dr. Ulrich Radtke, ehem. Rektor der Universität Duisburg-Essen, ehem. Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz sowie Träger der Auszeichnung »Hochschulmanager des Jahres 2015«

Hubert Sonntag, Kaufmann, Diplom-Psychologe, Geschäftsführer „Hattinger Büro“, Experte für Führungskräfteworkshops, Einzelcoaching, Konfliktberatung, Berater (u.a. für Hochschulleitungen)

Prof. Dr. Frank Ziegele, Geschäftsführer des CHE Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung und Leiter des MBA-Studiengangs »Hochschul- und Wissenschaftsmanagement« an der Hochschule Osnabrück

Durch das Trainer*innenteam werden Erfahrungen in der Leitung, als Trainer*in in der Führungskräfteentwicklung, im Hochschulmanagement und in der Hochschulforschung sowie in Medien und Medientraining kombiniert.

Kamingespräche

Zu jedem Modul-Thema werden Expert*innen aus Hochschulen, Wirtschaft oder Politik zu einem »Kamingespräch« eingeladen. In den bisherigen neun Jahrgängen von »Führung als Chance« haben wir u.a. Prof. Dr. Peter-André Alt (Präsident der HRK), Prof. Dr. Eva Quante-Brandt (Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz a.D., Bremen, ehem. Vorsitzende der GWK), Prof. Dr. Johanna Wanka (Bundesministerin a.D.), Susanne Bowen (Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten, Mecklenburg-Vorpommern) in Bad Driburg begrüßen dürfen. Kamingespräche mit ehem. Teilnehmer*innen, die jetzt eine Hochschule leiten, berichten vom Übergang in eine neue Rolle. Dazu zählen z.B. Prof. Dr. Susanne Menzel-Riedl (Universität Osnabrück) und Prof. Dr. med. Simone Fulda (Universität zu Kiel).

Schirmherrschaft

Die Schirmherrschaft über das Programm hat **Prof. Dr. Peter-André Alt**, Präsident der HRK, übernommen.

Termine

27. - 29. April 2023 »Führen von komplexen Wissenschaftsorganisationen - die eigene Rolle verstehen und entwickeln«

14. - 16 September 2023 »Führen im Kontext hochschulinterner Konstellationen - interne Kommunikation und Personalführung«

22. - 24. Februar 2024 »Führen im Kontext externer Anforderungen - Medien, Ministerien und Politik«

Bei den Modulen 1 und 2 beginnen wir am 1. Tag um 10 Uhr und enden am 3. Tag um 14 Uhr.

Beim 3. Modul findet eine Vorabendanreise statt (Beginn am 21.2.2024 um 20 Uhr mit Begrüßung und Einführung in das Medien-Training).

Die Teilnahme umfasst alle drei Termine.

Veranstaltungsort

Das Hotel **Gräflicher Park Health & Balance Resort** in Bad Driburg bietet einen exklusiven und entspannenden Rahmen für das Programm.

Teilnahme

Teilnahmegebühr 4.950 € zzgl. Verpflegungspauschale in Höhe von 890 € für neun Seminartage.

Fahrt- und Übernachtungskosten werden von den Teilnehmer*innen selbst getragen.

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf maximal 15 Personen begrenzt. Für das Jahresprogramm "Führung als Chance" sind pro Hochschule maximal zwei Anmeldungen möglich.

Anmeldung unter: <https://www.che.de/event/fach-2023>

Ansprechpartnerin und Projektleitung

Dr. Jutta Fedrowitz, CHE Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung,

jutta.fedrowitz@che.de , Tel. 05241 9761-22

Teilnehmerstimmen

„Würden Sie anderen Vizepräsident*innen/Prorektor*innen die Teilnahme am Jahresprogramm „Führung als Chance“ empfehlen - und wenn ja, warum?“

„Ein wichtiger Raum für die Gruppe der Führungskräfte (in der zweiten Reihe). Eine große Fülle an Informationen und Möglichkeiten zum Austausch in einem geschützten Raum.“

„Sehr gelungen, sehr guter Informationsfluss sehr hilfreiche Formate und hilfreicher Rahmen für den Austausch und die gegenseitige Professionalisierung“

„Management, Psychologie und Erfahrung als ausgezeichnete Mischung.“

„Das Netzwerk und der kurze Weg zu Informationen haben mir besonders gut gefallen. Habe das Programm bereits empfohlen und werde es weiterempfehlen.“

„Ja, es relativiert die Größe der eigenen Probleme und zeigt auf, dass andere in ähnlichen Situationen stecken. Man findet ein offenes Ohr bei den anderen Teilnehmern und erhält aufgrund ähnlicher Stellungen innerhalb der Hochschule auch sinnvolle Ratschläge.“

„... Ich habe unglaublich viel gelernt und der informelle Austausch ist Gold wert.“

„...Eine Weiterbildung die genau auf uns zugeschnitten war. Ich fand keine Minute überflüssig. Tatsächlich habe ich in den vergangenen 15 Jahren keine Weiterbildungen mehr besucht, da meiner Erfahrung nach höchsten 20 % für mich relevant waren. Dies war diesmal ganz anders...“